

rechts vom Rhein liegenden Reste der Stifter Basel, Straßburg und Speier erhielt.

- f) Württemberg gewann für seinen Verlust im Elfaß das viel bedeutendere Gebiet der säcularisirten Güter und der Reichsstädte in Schwaben.
- g) Hessen-Darmstadt verständigte sich mit Nassau über die Besitznahme der auf dem rechten Rheinufer gelegenen Theile der Erzstifter Mainz, Trier und Cöln.
- h) Salzburg erhielt der Großherzog von Toskana.

In Folge der Säcularisation hörten die Kurämter von Cöln und Trier auf und es wurden dafür die vier neuen Kurwürden von Hessen-Kassel, Baden, Württemberg und Salzburg ertichtet.

§ 210. Die dritte Coalition gegen Frankreich, 1805. Der Rheinbund und die Auflösung des deutschen Reichs. 1806. Napoleon ließ sich noch in demselben Jahre, wo er durch den Frieden zu Amiens die äußere Ruhe wiederherstellte, das Consulat auf Lebenszeit übertragen und suchte durch Beschwichtigung der Parteien und manche durchgreifende Verordnungen (die fünfte neue Verfassung seit 1792) auch die innern Verhältnisse zu consolidiren. Uebrigens bekundeten seine Einrichtungen großen Theils das Streben nach Autokratie und er wurde darin durch die Pläne seiner Gegner, namentlich durch eine entdeckte Verschwörung bestärkt und befördert. Endlich im Jahre 1804 erklärte Senat und Tribunal ihn zum erblichen Kaiser der Franzosen, der Pabst salbte ihnselbst am 2. December, und eine neue Organisation der Verfassung verwischte die letzten Spuren des alten Regiments. So wurden hier die bisher coordinirten Gewalten der Einheit wieder subordinirt, während Deutschlands Verfassung um dieselbe Zeit den entgegengeetzten Weg einschlug. Der Kaiser Franz II. nahm noch in demselben Jahre 1804 den Titel eines erblichen Kaisers von Oesterreich an (Franz I.), und die nächstfolgenden Ereignisse bewogen ihn auch zur Verzichtleistung auf die Würde eines deutschen Reichsoberhaupt.

Napoleon
erbl. Kaiser
der Franzosen.
1804—
1814.

Franz I.
Kaiser von
Oesterreich.
1804-1835.

Der Friede von Amiens hatte keinen Bestand, Frankreichs Forderung; die Insel Malta an den Johannit r.-Orden zurückzugeben, und Englands Eifersucht auf die beginnende Dictatur Napoleons in den Angelegenheiten des europäischen Continents führten schon bald zu einem neuen Kriege der beiden Mächte. Der des Friedens bedürftende Kaiser Franz mußte es geschehen lassen, daß Napoleon im Verfolg jenes Krieges Hannover besetzte; erst die Verwandlung der italienischen Republik in ein erbliches Königreich und die Vereinigung Liguriens mit Frankreich bewog zuletzt den Kaiser von Oesterreich der neuen

ital. Vereinigung Liguriens mit Frankreich.